

**Zeitschrift:** Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

**Band:** 38 (1981)

**Heft:** 7-8

**Rubrik:** Markt

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neue Abwasser-industrieanlage

Das zum Patent angemeldete Verfahren zur Spaltung von Emulsionen und zur Beseitigung von Öl- und Waschwasser ermöglicht es, in metallverarbeitenden Betrieben, Garagen und Waschanlagen die verschmutzten, verbrauchten synthetischen und mineralöhlhaltigen Emulsionen und Waschmittel problemlos und wirtschaftlich zu beseitigen.



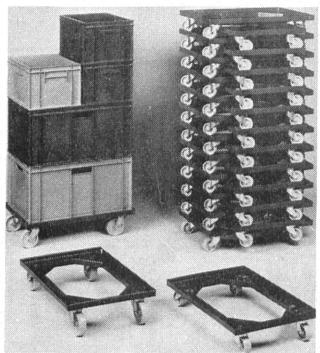
Die CF-Compact-Flotationsanlage ist wirtschaftlich ab einem Abwasseranfall von 2000–3000 Liter/Monat (maximal 180 m³/Monat). Sie reduziert den Öl-, Phosphat- und Tensidgehalt des Abwassers unter die gesetzliche Zulässigkeitsgrenze. Die Anlage benötigt eine Grundfläche von 1–2 m² bei minimalem Energieverbrauch von 0,2–0,4 kWh/m³. Durch die hohe Lebensdauer und die extrem niedrigen Betriebskosten und nicht zuletzt durch den minimalen Chemikalienverbrauch wird die CF-Compact-Flotationsanlage zur zukunftsweisenden Abwasserindustrieanlage.

Mangold AG, 4010 Basel

## Neues Transport-Hilfsmittel

Rolluntersätze sind bewährte Transporthilfsmittel für den inner- und ausserbetrieblichen Einsatz in allen Branchen.

Sie werden meist aus Metall oder



Holz hergestellt. Die Nachteile dieser Materialien sind:

- hohes Eigengewicht
  - Verrötung oder Rost innerhalb kurzer Zeit
  - hoher Preis
- Bisher war eine preiswerte, dauerhafte Lösung in Kunststoff nicht möglich. Der Rolluntersatz Allibert «Transboy» ist eine echte Marktneuheit:
- hergestellt aus hochschlagfestem ABS
  - Tragfähigkeit je nach Rollenbestückung 250–300 kg
  - Eigengewicht: 3,3–3,7 kg je nach Ausführung
  - sehr günstige Preis-/Leistungsrelation

Dieser Transboy ist durch die jeweilige, anwendungsbedingte Ausrüstung universell einsetzbar:  
– im Produktionsbereich zwischen den Maschinen  
– im Lagerbereich  
– in Nassräumen  
– Lebensmittel  
– Kühlraum  
– ausserbetrieblich in den Lieferfahrzeugen

also: universell dort, wo Waren bewegt werden müssen, sei es auf kurzen oder längeren Wegen.

Allibert GmbH  
D-6 Frankfurt/M. 61  
Vertretung CH:  
Albin Heeb AG, 9464 Lienz-Rüthi

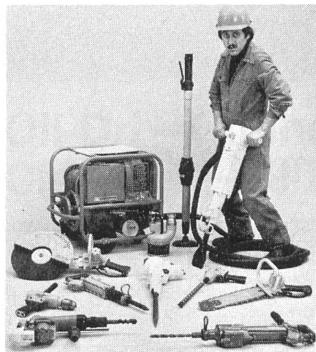
## Hydraulik auf dem Baumaschinen- und Baugerätemarkt

Betrachtet man die Entwicklung auf dem Baumaschinen- und Baugerätemarkt, fällt einem auf, dass zunehmend mehr hydraulische Komponenten zur Lösung der diversen Aufgaben angewendet werden. Mit Hilfe der Hydraulik lassen sich die in einem Pflichtenheft oft widersprechenden Anforderungen für Neukonstruktionen wie grösserer Leistung, mehr Effektivität, kleinerer Raumbedarf, grössere Wirtschaftlichkeit, längere Lebensdauer und geringere Gestehungskosten erfüllen.

Die Hymatec AG hat sich auf diesem Gebiet, neben den auf dem Bausektor bekannten und bewährten Produkten, einen Namen unter anderem mit folgenden Produkten gemacht:

### Stanley (USA)

«Schneestichel Einschlägergerät», absolute Neuheit auf dem Markt. Eine hydraulische Schlageinheit, die an einem Kleinlastwagen mon-



tiert ist. Sie schlägt innert Sekunden die Löcher in die auch gefrorene Erde oder Asphalt usw., in die im selben Arbeitsgang die Signalstangen gesteckt werden, die für die Räumfahrzeuge auch bei hohen Schneewällen den Strassenrand markieren. Mit dieser in Skandinavien erprobten Maschine sind Tagesleistungen bis zu 55 km möglich.

### Williams & James (England)

«Pacebraker», hydraulisch angetriebene Abbauhämmere diverser Gewichtsklassen, sowie ebenfalls hydraulisch betriebene, mittels Schnellkupplungen anschliessbare Bohrhämmer, Pumpen, Kettensägen, Kreissägen usw.

«Pacepic», neuer, kleiner, handlicher, hydraulischer 12-kg-Abbauhammer, mit 30 kg schwerem, tragbarem Benzin- oder Elektromotorantrieb.

### Errut (England)

Qualitativ hochstehende, in der Schweiz seit Jahren bekannte Produkte für die Betonverarbeitung.

### Lite-Rite (England)

Mobile, trag- oder fahrbare Motor-generatoreinheiten, mit Beleuchtungs-Teleskopmasten, die mittels einer Handpumpe bis zu 15 m hoch ausgefahren werden können.

### Protovale (England)

Hochempfindliche, spezialisierte Metall- und Kabelsuchgeräte für die Bau- und Forstwirtschaft usw.

### Diamond (Japan)

«Motorflutlicht» mittels Benzinmotor angetriebene Generator-Lampeneinheit, 7 kg schwer, klein, handlich.

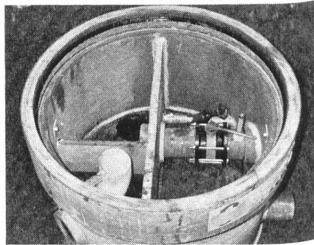
### Pewag (Österreich)

Qualitativ hochstehende robuste Schnee- und Geländeketten aller bekannten Größen und Ausführungen sowie hochfeste Lastketten.

Hymatec AG, 8942 Oberrieden

## Reines Quellwasser für Sarnen

Das Dorf Sarnen wird zum Teil mit Quellwasser versorgt, welches im Gebiet Gubermatt–Chilchschwand auf rund 1020 m gefasst ist. Je nach Witterung schwankt der Ertrag zwischen ungefähr 800 und 3000 l/min. Die Quellwasserableitung zum etwa 350 m tiefergelegenen Rohwasserreservoir der Wasseraufbereitungsanlage Breitholz besteht aus Gußröhren von 120 mm Lichtweite und wurde im letzten Jahrhundert erstellt. Zur Druckminderung wurden damals zwei gemauerte Druckbrecherschächte erstellt. Diese entsprachen nicht mehr den hygienischen Anforderungen, welche heute an Einrichtungen von Trinkwasserversorgungen gestellt werden. Neben undichten Schachtabteilen und defekten Deckeln, durch die jederzeit Oberflächenwasser und sonstige Verunreinigungen in das in den Schächten offen durchfließende Trinkwasser gelangen konnte, war in den Schächten selbst kein Trockenstand vorhanden, von dem aus Kontrollen und Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden konnten.



Der neue Druckbrecherschacht «Eternit» besticht durch seine einfache und zeitsparende Montage.

Die neuen Schächte mit einem Durchmesser von 1500 mm bestehen aus «Eternit»-Elementen, welche in Niederurnen vorgefertigt und in zwei Teilen zur Einbaustelle geliefert wurden. Das Versetzen der Schächte bestand aus dem Absenken des unteren Schachtelementes auf ein vorbereitetes Planum und dem Einpassen des oberen Schachteils in einen am unteren Schachtelement befestigten Übergangsring. Diese Arbeiten wurden in ungefähr einer halben Stunde ausgeführt. Im weiteren Arbeitsablauf wurden die beidseitigen Schachtdeckel sowie die Einstiegleiter versetzt. Durch die Verwendung der «Eternit»-Elemente mit allen vorbereiteten Leitungsan schlüssen ergab sich eine außerordentlich kurze Bauzeit. Zudem konnten die gesamten Arbeiten mit

Ausnahme der Rohrleitungsmon-  
tage von ungelernten Arbeitern  
ausgeführt werden. Der nachträg-  
lich notwendige Einbau von Leit-  
wänden aus «Eternit»-Platten zur  
Wasserberuhigung war ebenfalls  
problemlos.

Eternit AG, 8867 Niederurnen

## Isolationsprüfgerät

Die Isolationen von elektrischen Geräten, welche mit Hochspannung betrieben werden, zum Beispiel Kabel, Motoren, Generatoren, Transformatoren, Schalter, Kondensatoren usw., sollen auf schnelle und einfache Art und Weise geprüft werden können. Dies ist besonders in der Fabrikation als Qualitätskontrollen, nach Reparaturen oder auch regelmässig im Unterhalt und Service, notwendig. Die neuen Prüfgeräte der Serie 22 erfüllen diese Aufgabe bestens. Sie sind nach dem neusten Stand der Technik gebaut, sehr leicht und daher mobil und äusserst preisgünstig.

Das Testsystem besteht aus drei Teilen – dem Steuergerät mit den



Messinstrumenten, Schaltern und Spannungsregler – dem Hochspannungstransformer – und einer Tragetasche mit Prüfkabeln. Am Steuergerät wird die gewünschte Prüfspannung gewählt, welche vom Prüftransformator an das Testobjekt gelegt wird. Der Leckstrom und die Prüfspannung werden durch zwei stabile, digitale Geräte angezeigt. Der Leckstrom und der daraus resultierende Wert in Megohm ist gleichzeitig eine zuverlässige Qualitätsangabe für die Isolation. Im Gegensatz zu Wechselspannungs-Prüfungen ist der Messvorgang sehr einfach und kann auch von Nicht-Spezialisten ausgeführt werden.

Es sind verschiedene Versionen mit Prüfspannungen bis 160 kV erhältlich. Die Auflösung des Leckstromes beträgt 0,1 µA und das

Gerät ist gegen Bedienungsfehler und Durchschläge geschützt.

Tectron AG, 8008 Zürich

## Sammelstelle für nicht abbaufähige Flüssigkeiten

Gemäss eidgenössischem Gewässerschutzgesetz Art. 24, Abs. 5 haben die Kantone dafür zu sorgen, dass in den Gemeinden die notwendigen Sammelstellen für wassergefährdende Stoffe geschaffen werden. In erster Linie betrifft dies Motoren- und Speisöle.

Lieberherr-Sammelstellen entsprechen den «Empfehlungen für die Konstruktion von Einheiten zur



Sammlung flüssiger Abfälle in kommunalen Sammelstellen» des Eidg. Amtes für Umweltschutz. Sie dienen hauptsächlich der Abfallöle-entsorgung in Gemeinden und Betrieben, eignen sich jedoch ebensogut für das Sammeln anderer nicht abbaufähiger Flüssigkeiten wie Verdünner und Lösungsmittel, Emulsionen, Entwickler und Fixiermittel, Laborflüssigkeiten usw. (immer unter Beachtung der Giftgesetzgebung).

Lieberherr-Sammelstellen bestehen aus einer 100%-Auffangwanne, einer Ummantelung und einem leichtgängigen Deckel. In den so entstandenen Container werden zwei Fässer von je 200 Liter Inhalt und ein grosser Abfallbehälter für Leergebinde gestellt. Bei abgenommener Vorderwand lassen sich die Fässer leicht auswechseln. Die Konstruktion ist sauber und solide, eine spezielle Fundation erübrigst sich.

K. Lieberherr  
8560 Märstetten

# Vorschau Vorschau Vorschau Vorschau

plan 9/81 vom September  
bringt unter anderem folgende Beiträge:

## Planen



## Planen und Organisieren

Vom 8. bis 12. September 1981 findet in den Züpa-Hallen in Zürich-Oerlikon die Büfa, Fachmesse für Bürotechnik und Datenverar-

beitung statt, welche einen weiten Überblick über Büroorganisation und verwandte Gebiete zeigt.

## Altbau-Modernisierung

Gleichzeitig mit der Büfa, vom 10. bis 15. September 1981, zeigen Aussteller an der 12. Fachmesse für Altbau-Modernisierung in Lu-

zern anhand einer breiten Produk-  
tepalette Möglichkeiten zur Lösung von Umbau- und Renovationspro-  
blemen.

## Messen

Von der grössten Entsorgungsver-  
anstaltung, der IFAT, und von der  
bereits zur Tradition gewordenen  
«Gemeinde», Fachmesse für

Kommunalbedarf, werden im  
Rückblick nochmals Neuheiten  
von Schweizer Ausstellern ge-  
zeigt.

# Vorschau Vorschau Vorschau Vorschau

Im Artikel «Das Bauen ausserhalb der Bauzonen im Berggebiet» geht der Autor J. Blumer vom Atelier 5 in Bern davon aus, dass sich Landschaft und Besiedlung im Kander-  
tal weiterhin verändern. Die Haupt-  
orte und Touristikzentren sollen in  
ihrer Entwicklung gelenkt, die Randgebiete entwickelt werden.

**MARKT**